

ANFRAGE

der Abgeordneten Tina Angela Berger
an den Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus
betreffend **Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den heimischen Tourismus**

Mit einer Wertschöpfung in Milliardenhöhe stellt der heimische Tourismus einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor dar und ist treibende Kraft am Arbeitsmarkt. Der weltweite Ausbruch der Covid-19-Pandemie und die damit verbundenen Ausgangs- und Reisebeschränkungen sorgten für einen unbeschreiblichen Einbruch der Tourismuswirtschaft.

„Um die gesamtwirtschaftlichen Kosten zu beschränken und die Insolvenz touristischer Betriebe in großer Zahl zu verhindern, beschloss die österreichische Bundesregierung bereits ab März bzw. April 2020 zahlreiche Maßnahmen zur Unterstützung von Arbeitnehmer und Unternehmen, die im Laufe der folgenden Monate auch angepasst bzw. ausgeweitet wurden“.¹

Diesem Bericht zufolge steht eine umfassende Evaluierung dieses Maßnahmenbündels noch aus.

Die Auswirkungen der einschneidenden Maßnahmen waren jedenfalls weltweit spürbar und haben den Tourismussektor ins Wanken gebracht.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus nachstehende

Anfrage

1. Wann ist mit einer umfassenden Evaluierung des Maßnahmenbündels zu rechnen?
2. Welche ersten Ergebnisse der Evaluierung des Maßnahmenbündels gibt es bereits?
3. Welche langfristigen Strategien zur Förderung des nachhaltigen oder regionalen Tourismus gab es bereits vor 2020?
4. Welche Strategien wurden als Reaktion auf die Erfahrungen der Covid-19-Pandemie entwickelt?
5. Welche strukturellen Herausforderungen im Tourismus gab es bereits vor der Covid-19-Pandemie und wie haben sich diese während und nach der Pandemie verändert?
6. Wie viele Tourismusbetriebe mussten während der Covid-19-Krise endgültig schließen?
7. Wie viele Tourismusbetriebe mussten als Folge der Covid-19-Krise endgültig schließen?

¹ Auswirkungen von COVID-19 auf die österreichische Tourismus- und Freizeitwirtschaft. Schlussbericht. Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft. Wien, Stand: 18. September 2024
https://dafne.at/content/report_release/bdf9161c-503a-4cb7-b5aa-651f3c81e4c4_0.pdf

8. Welche neuen Programme oder Förderungen zur Belebung des Tourismus wurden seit dem Ende der Pandemie entwickelt?
9. Welche Lehren hat das Ministerium aus der Pandemie für den Umgang mit zukünftigen Krisen gezogen?
10. Mit Hilfe welcher Maßnahmen soll der österreichische Tourismus in den kommenden Jahren resilienter und nachhaltiger gestaltet werden?

 *Wolfgang*  
 *Loe Edel* *SL*